

## Anfrage

**der Abgeordneten Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Pressebegleitung bei Reisen mit der Politik**

Die Begleitung durch Journalist\_innen bei Auslandsreisen von Politiker\_innen ist ein sehr diffiziles Thema, das je nach Ausgestaltung einzeln bewertet werden muss. So kann es auf der einen Seite Sinn machen, Journalist\_innen Reisen zu ermöglichen, die beispielsweise vom Verlag nicht bezahlt werden können, damit die Medienschaffenden auch eine Sichtweise vor Ort zu erhalten und nicht nur mit den Materialien arbeiten zu müssen, die sie zugeschickt bekommen. Auf der anderen Seite ist das Thema Compliance bei solchen Reisen ganz besonders wichtig, da die Nähe von Journalist\_innen zu Politiker\_innen der nötigen journalistischen Distanz schaden kann. Vor allem in Österreich, wo die Regierungen seit Jahren Politik über das selektive Verteilen von Inseraten macht, muss man ganz genau hinsehen, wen die Regierung weshalb zur Begleitung einlädt und was alles bezahlt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Welche Auslandsreisen, auf denen Journalist\_innen und weitere Medienschaffende mitgenommen wurden, gab es in ihrem Ministerium zwischen 01.01.2021 und 31.05.2022? (Bitte um Auflistung nach Datum, Reiseort und beteiligtem/r Minister\_in sowie Staatssekretärin)
2. Gibt es Kriterien nach denen entschieden wird, ob und welche Journalist\_innen auf Reisen mitgenommen werden?
  - a. Wen ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Wer war oder ist in ihrem Ministerium für die Auswahl der Medien bzw. der mitgenommenen Journalist\_innen, Pressevertreter\_innen, Fotograf\_innen und Kameraleute zuständig?
  - a. Waren Sie im Vorfeld solcher Reisen in die Auswahl eingebunden?
    - i. Wenn ja, inwiefern?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Kosten in welcher Höhe wurden auf diesen Reisen für die Journalist\_innen, Pressevertreter\_innen, Fotograf\_innen und Kameraleuten übernommen?



